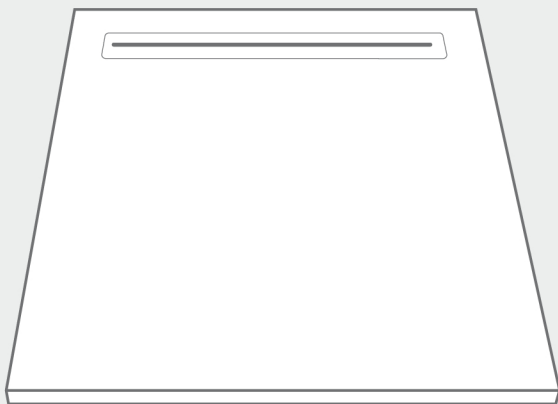
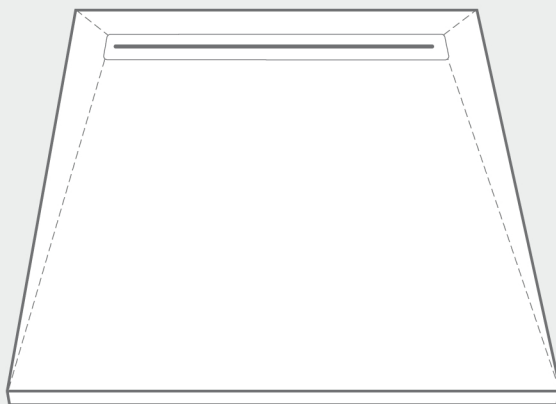


MONTAGEANLEITUNG

Duschelement aus Mineralwerkstoff mit Rinnenablauf Slimline/ Ultrastimeline



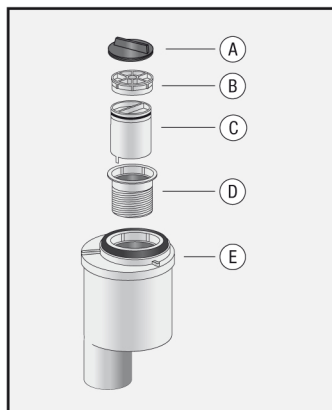
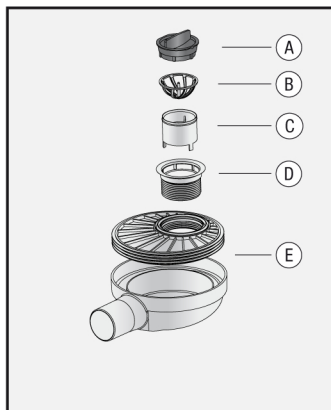
einseitiges Gefälle



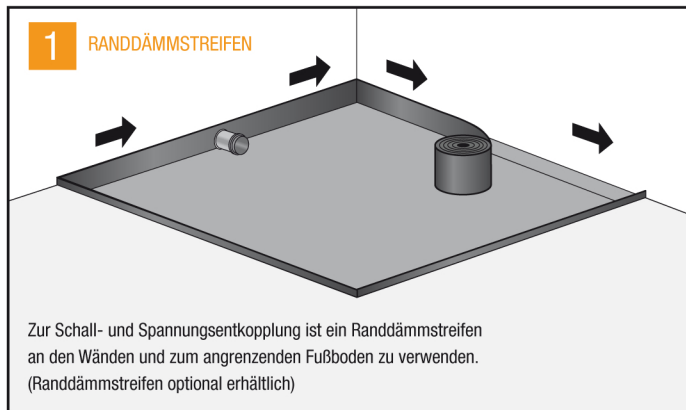
vierseitiges Gefälle

Werkzeuge:	Montagezubehör: * optional bestellbar
 Zollstock	 Dichtinnen- und Außenecken
 Tacker	 Verbundkleber
 Bleistift	 Randdämmstreifen
 Cuttermesser	 Dichtset
 Wasserwaage	 Sand-Zement Mischung (alternativ Unterbauelement)
 Zahnkelle 8mm	
 Wasserbehälter	

Waagerechter Ablauf:

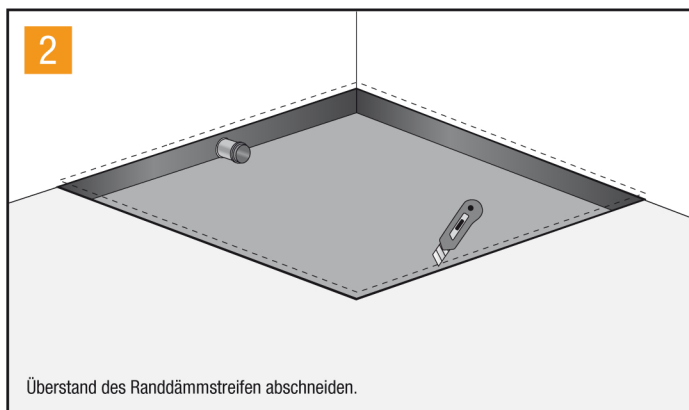


1 RANDDÄMMSTREIFEN



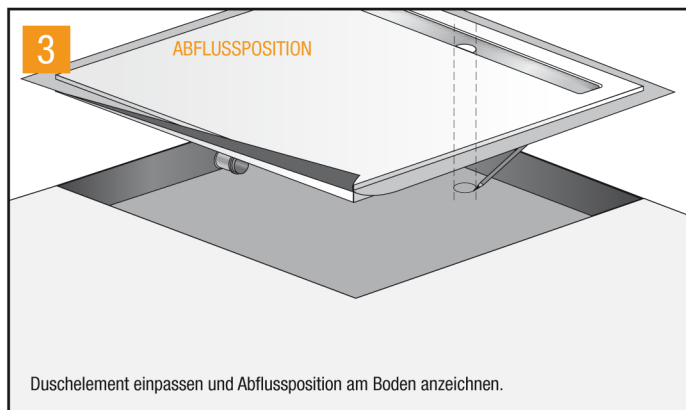
Zur Schall- und Spannungsentkopplung ist ein Randdämmstreifen an den Wänden und zum angrenzenden Fußboden zu verwenden. (Randdämmstreifen optional erhältlich)

2



Überstand des Randdämmstreifen abschneiden.

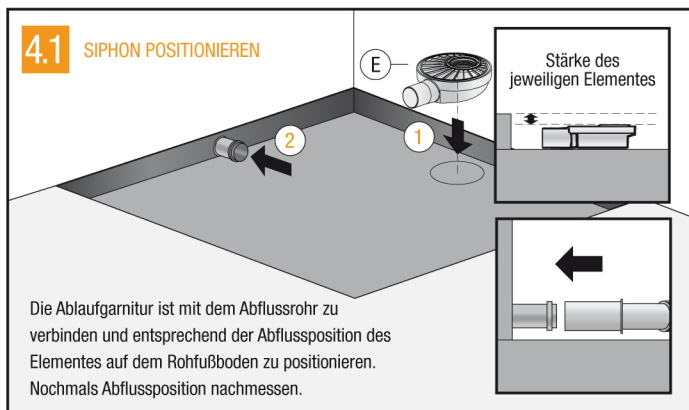
3



Duscheelement einpassen und Abflussposition am Boden anzeichnen.

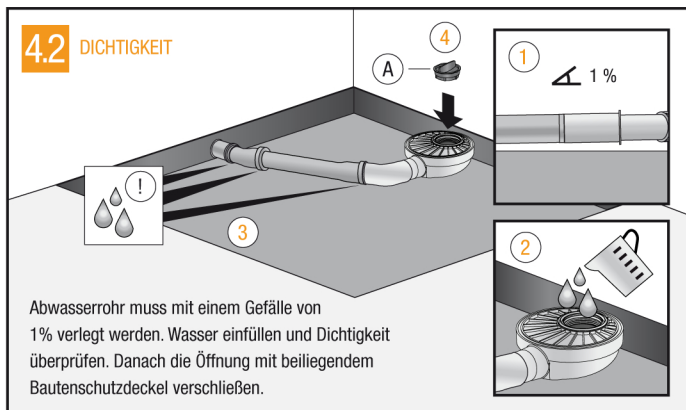
Einbau waagerechter Ablauf:

4.1 SIPHON POSITIONIEREN



Die Ablaufgarnitur ist mit dem Abflussrohr zu verbinden und entsprechend der Abflussposition des Elementes auf dem Rohfußboden zu positionieren. Nachmals Abflussposition nachmessen.

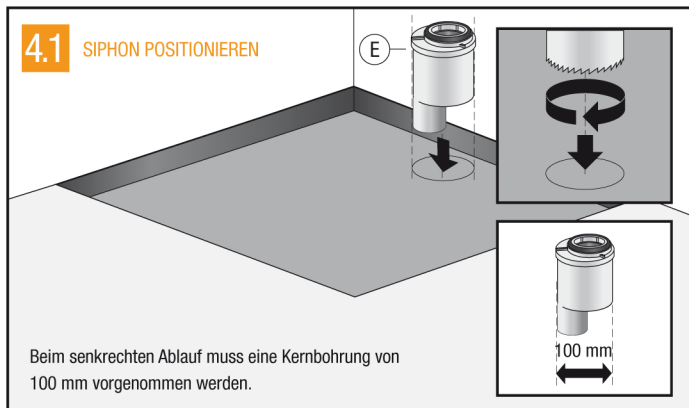
4.2 DICHTIGKEIT



Abwasserrohr muss mit einem Gefälle von 1% verlegt werden. Wasser einfüllen und Dichtigkeit überprüfen. Danach die Öffnung mit beiliegendem Bautenschutzdeckel verschließen.

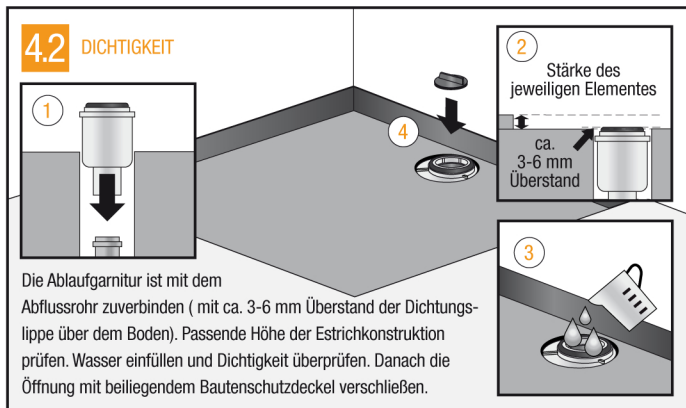
Einbau senkrechter Ablauf:

4.1 SIPHON POSITIONIEREN



Beim senkrechten Ablauf muss eine Kernbohrung von 100 mm vorgenommen werden.

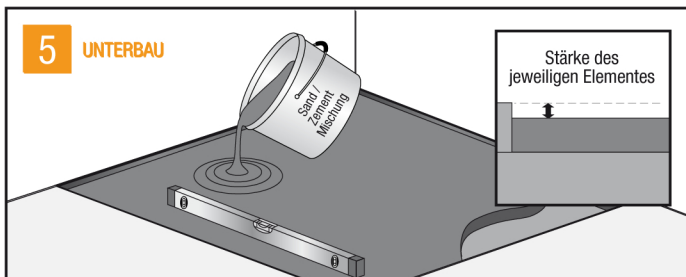
4.2 DICHTIGKEIT



Die Ablaufgarnitur ist mit dem Abflussrohr zuverbinden (mit ca. 3-6 mm Überstand der Dichtungslippe über dem Boden). Passende Höhe der Estrichkonstruktion prüfen. Wasser einfüllen und Dichtigkeit überprüfen. Danach die Öffnung mit beiliegendem Bautenschutzdeckel verschließen.

Unterbau: Mörtelmischung

5 UNTERBAU

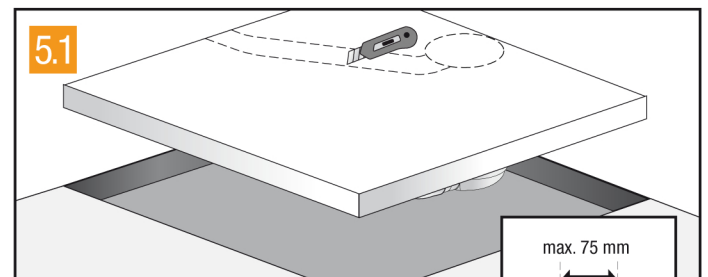


Eine Mörtelmischung (3 Teile Sand/1 Teil Zement)* ist als Unterbau und tragende Schicht zu verwenden und eben einzubringen.
* alternativ Fertigmörtel Baumarkt

Mörtelmischung muss noch zwingend ganzflächig feucht sein bevor der nächste Schritt beginnt, damit noch eine nachträgliche Korrektur des Ablaufs möglich ist!

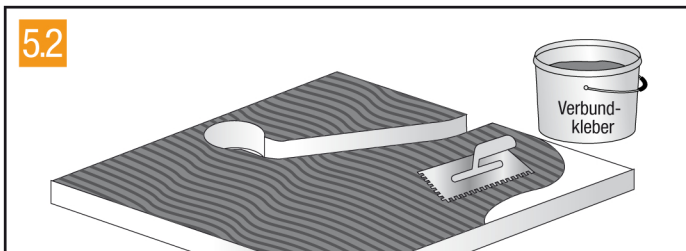
Unterbau Alternativ: Unterbauelement

5.1



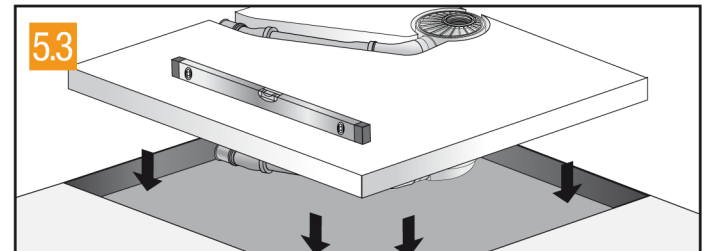
Für den Einbau des Unterbauelementes wird die benötigte Aussparung (max. 75 mm breit) für den Ablauf ausgemessen und mit dem Cuttermesser entsprechend im Unterbauelement ausgeschnitten.

5.2



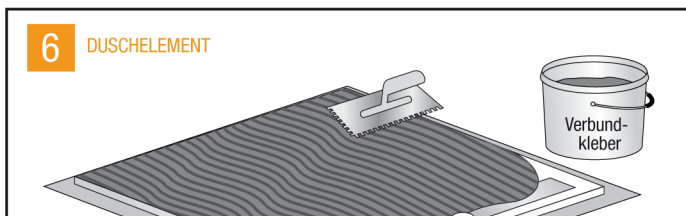
Auf der Rückseite des Unterbauelementes wird nun ein mineralischer flexibler Schnellkleber mit einer 8-10 mm Zahnung vollflächig aufgetragen.

5.3



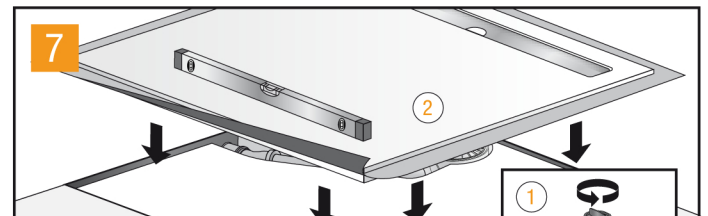
Nachdem der Schnellkleber aufgebracht ist, wird das Unterbauelement eingelegt und mit Hilfe einer Wasserwaage waagrecht fest angepresst. Ausschnitt mit Fliesenkleber schließen.

6 DUSCHELEMENT



Auf der Rückseite des Duschelementes wird nun ein mineralischer flexibler Schnellkleber (optional Verbundkleber) mit einer 8-10 mm Zahnung vollflächig aufgetragen.

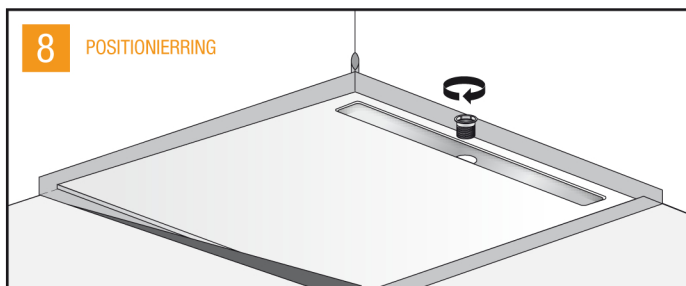
7



Bautenschutzdeckel und Verschraubungselement entfernen.
Duschelement passgenau und vollflächig auf den bereits vorhandenen Unterbau kleben und ausrichten.

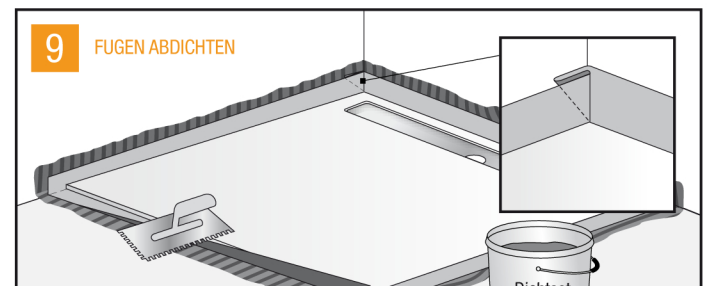
Unterbau mit Mörtelmischung muss noch zwingend ganzflächig feucht sein bevor der nächste Schritt beginnt, damit noch eine nachträgliche Korrektur des Ablaufs möglich ist!

8 POSITIONIERRING



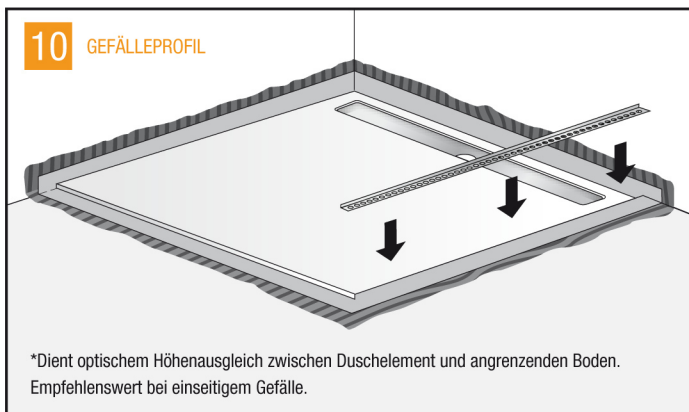
Rinnenkörper von oben fest verschrauben und Spaltmaße nachmessen.

9 FUGEN ABDICHTEN



Die Materialüberlappung im Eckbereich falten und ankleben.
Vlies-Überstand an Wand und Boden kleben für 100% Dichtigkeit.

Gefälleprofil Aquakeil* (optional erhältlich)



Gefälleprofil mit Glasaufnahme* (optional erhältlich)

